

Neues Webportal „Prävention direkt finden“

Die Website praevention-direkt-finden.de bietet ab sofort eine strukturierte Übersicht aller Präventionskurse, einschließlich flexibler Onlineangebote, und richtet sich gezielt an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Beratungsstellen.

Gemeinsame Pressemitteilung der Verbände der Krankenkassen und der Bundesärztekammer

Diese können nun schnell und einfach passende Angebote für ihre Patientinnen und Patienten heraussuchen und empfehlen. Deutschlandweit sind über 120 000 zertifizierte Präventionsangebote zur Verhaltensprävention in den Handlungsfeldern Bewegung, Ernährung, Stressmanagement und Suchtprävention verfügbar. Alle Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst und können nach Wohnortnähe, Maßnahme, Format und vielen weiteren Kriterien gefiltert werden.

„Welches Angebot zu welchen Versicherten passt, können die behandelnden Leistungserbringer am besten beurteilen“, erklärt Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende beim Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), dem für die Zentrale Prüfstelle Prävention geschäftsführenden Verband. „Damit Prävention bei den Versicherten ankommt, ist es wichtig, dass Leistungserbringer darauf hinweisen. Deshalb bieten wir ihnen mit ‚Prävention direkt finden‘ jetzt einen einfachen Zugang zur großen Bandbreite der Angebote.“

Bundesärztekammer-Präsident Dr. Klaus Reinhardt erläutert: „Patientinnen und Patienten auf gesundheitliche Belastungen und Risiken anzusprechen und zu Verhaltensänderungen zu motivieren, stellt eine originäre ärztliche Aufgabe dar. Die nun vorliegende Webseite kann uns dabei unterstützen, schnell geeignete, regional verfügbare und qualitätsgesicherte Präventionsangebote zu finden, die wir den Patientinnen und Patienten empfehlen können.“

Auch Kurse speziell für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen verfügbar

Auf praevention-direkt-finden.de werden neben den allgemeinen Kursen für mehr Bewegung, bessere Ernährung oder Stressabbau auch Kurse für Personen mit besonderen gesundheitlichen Bedarfen angeboten. So gibt es beispielsweise speziell für Kinder Kurse zur spielerischen Bewegungsförderung und zur Verbesserung der Koordination. Für Jugendliche wird individuelle Ernährungsberatung angeboten und für ältere Menschen unter anderem Maßnahmen zur Vermeidung von Stürzen. Die Kurse werden von der Zentrale Prüfstelle Prävention im Auftrag der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) einheitlich auf Qualität geprüft. Auch die fachlichen Voraussetzungen der Kursleitungen sind Teil dieser Qualitätssicherung. Damit entsprechen alle Angebote und Kursleitungen den Qualitätsanforderungen des Leitfadens Prävention.

Was ist die Zentrale Prüfstelle Prävention?

Die Zentrale Prüfstelle Prävention ist eine Kooperationsgemeinschaft der Ersatzkassen (TK, BARMER, DAK-Gesundheit, KKH, hkk, HEK), der Betriebskrankenkassen (BKK), der AOKs, der Innungskrankenkassen (IKK), der KNAPPSCHAFT und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG). Zweck der Prüfstelle ist die verbindliche Zertifizierung von

Präventionsangeboten und die Prüfung der Qualifikation der Kursleiterinnen und -leiter, damit die Kosten für Versicherte anteilig oder ganz durch die gesetzlichen Krankenkassen erstattet werden können. Die Qualitätsanforderungen sind im „Leitfaden Prävention“ festgeschrieben.